



Betriebsspiegel

Stand Mai 2019

Gut Rheinau wirtschaftet biologisch-dynamisch. Erwirtschaftete Gewinne werden nicht aus Gut Rheinau rausgenommen sondern werden in Boden, Tiere und in das menschliche Zusammenleben rückgeführt. Wir betreiben eine vielseitige Landwirtschaft, die beabsichtigt eine in sich geschlossene Hofindividualität zu schaffen und versuchen so zwischen den wirtschaftlichen Möglichkeiten und den Bedürfnissen der Natur und des Menschen ein Gleichgewicht herzustellen. Aus diesem Prozess entsteht Vielfalt: alle Getreidearten, Kuh- und Ziegenmilch, an die 60 Freilandgemüse, Honig, Hochstammobst, Wein und Spirituosen, Brot und Saatgut. Im Simmental bewirtschaften wir zudem eine Alp, von der wir feinen Käse und Butter heimbringen. Unsere Betriebsweise plus ein vernetztes System von Blumen- und Kräuterwiesen, Hecken und Alleen, das sich mit 12 Hektaren über die gesamte Betriebsfläche erstreckt, öffnet und sichert Lebensräume für eine vielfältige Wildpflanzen-, Insekten-, Vogel- und Kleintierwelt. Neben den essbaren Köstlichkeiten und viel Natur entstehen auch gemeinschaftsbildende Momente, wie Feste, kulturelle Veranstaltungen, Kunst, Forschung sowie zwischenmenschlicher Austausch nach innen und nach aussen.

Pächtergemeinschaft / GmbH

Ladina & Moritz Ehrismann, Patrik Forster, Andi Wälle, Ulrike Beers, Jenice & David Jacobsen

Bereichsleiter*innen

| | |
|--------------------------|---|
| Beers Ulrike | Backstube / Hofleben |
| Bertschinger Stephan | Betreuung / Ltg. Chorb- & Rebgruppe |
| Braunwalder Lotti & Hans | Hofladen und Café Klosterplatz |
| Ehrismann Ladina | Hofladen Pflug / Verarbeitung Milch |
| Ehrismann Moritz | Buchhaltung / Werkstatt & Maschinen / Kompost / Ackerbau |
| Forster Patrik | Bau-Ressort / Pferde / Obstbau / Veranstaltungen |
| Gödel Markus | Reben |
| Hauck Kim & | |
| Salome Hirsbrunner | Betreuung / Ltg. Stall- & Feldgruppe |
| Hug Hans | Bau / Unterhalt Gebäude |
| Jacobsen David | Gemüseanbau Feingemüse / Vermarktung |
| Jacobsen Jenice | Einmacherei / Webseite |
| Schenk Jonas | Gemüseanbau Lagergemüse |
| Wälle Andreas | Milchwirtschaft / Futterbau / Rindviehzucht / Mitarbeiter*innen |

Ausbildungsplätze

5 im Bereich Landwirtschaft und Reben
1-2 Praktikant*innen

13 Betreute Ausbildungs- und Arbeitsplätze

7 in der Rebbgruppe, ganztags
6 in der Stallgruppe, halbtags
6 in der Feldgruppe, halbtags

Lage des Betriebes

Der Betrieb liegt im nördlichsten Teil des Kantons Zürich, etwa 8 km südlich von Schaffhausen und 18 km nördlich von der Stadt Winterthur. Die Betriebsflächen liegen teilweise direkt am Rhein und somit an der deutsch-schweizer Grenze, auf einer Höhe von 349 – ca. 365 m.ü.M.

Klima

Gemässigt, eher mild und trocken. Die Niederschlagsmengen liegen bei 700 mm im Jahr, 2 / 3 von November bis Februar und 1 / 3 von März bis Oktober. Durchschnittstemperatur liegt bei 9.2 ° C. Die Herbst- und Winterzeiten sind durch langanhaltende Nebelphasen geprägt.

Boden

Bodenart: Sandiger Lehm (sL) mit hohem Kies und Steinanteil. Der Unterboden besteht aus einer mächtigen, vielschichtigen Gesteins- und Kiesauflage. Der bearbeitungsfähige Boden ist daher extrem austrocknungsgefährdet. Bei einem Tongehalt von 12 – 17 % und einem durchschnittlichen Humusgehalt von 3.2– 4.0 %, besteht ein sehr geringes Wasserhaltevermögen, dies erfordert eine konsequente Bewässerung aller Kulturen. Den Bodentyp bezeichnet man als mittelschwere Parabraunerde.

Lage und Umfeld der Betriebsflächen

Die Ackerflächen sind zwischen 2 – 6 ha gross, wobei 60 % der Flächen eine durchschnittliche Grösse von 5 ha aufweisen. Rund 70 % der Ackerflächen sind arrondiert. 20 % liegen an Waldrändern und 10 % grenzen an Nachbarflächen, welche konventionell bewirtschaftet werden. Die Rebbaufäche und Obstanlagen liegen im unteren Betriebsteil in der Rheinaue (Chorb). Das Rheinauer Feld, in welchem die anderen Flächen, Kuhstall, Oekonomie und Wohngebäude liegen, ist fast allseitig vom Rhein umflossen. Die Geländeform ist hauptsächlich flach bis leicht geneigt. Zum Rheinufer gibt es Steilhangflächen, welche grösstenteils bewaldet sind.

Bewirtschaftungsform

Der Betrieb wird biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Die Zertifizierung erfolgt nach den Richtlinien von Demeter und Bio Suisse.

Betriebsfläche

Arrondiert 121 ha

Flächennutzung

| | |
|---------------------|----------|
| Ackerfläche | 73 ha |
| Naturwiesen | 20 ha |
| Rebbau | 3.45 ha |
| Obstbau (Hochstamm) | 500 Stk. |
| Öko-Flächen | 21 ha |
| Wald | 3 ha |

Fruchtfolge

11 jährige Fruchtfolge 73ha (KW, KW, WW, HF, WR, KW, SE/WD, HF, LG, WW, SH)

| | |
|---------------------|-------|
| Getreidebau | 26 ha |
| Hackfrucht | 15 ha |
| Futterbau | 26 ha |
| Körner, Leguminosen | 6 ha |

Tierbestand

| | |
|-----------|---------------------------|
| Milchvieh | 50-60 |
| Stiere | 1-3 |
| Rinder | 70 in Aufzuchtbetrieb |
| Schweine | 5-20 (1-2 Mutterschweine) |
| Pferde | 8 |
| Ziegen | 14 |
| Hühner | 50 |

Produktion**Saatgutvermehrung**

Verschiedene Getreide, Lein, Hirse, Gemüse.

Verarbeitung

| | |
|----------------------|--|
| Milchprodukte | eigene Verarbeitung von Kuh- und Ziegenmilch für Hofläden Gut Rheinau GmbH |
| Alpkäse und -butter | Verarbeitung auf der Alp Walop durch unsere Äipler |
| Obst und Gemüse | Einmacherei Gut Rheinau GmbH |
| Fleisch & Wurstwaren | Hans + Wurst NaturmetzG GmbH |
| Wein | Staatskellerei Zürich Mövenpick AG / Winzerkeller Besson-Strasser Uhwiesen |
| Säfte | Mosterei Kurt Hablützel Wilchingen |
| Brot | eigene Backstube Gut Rheinau GmbH |
| Nudeln | Nudelwerkstatt "La Martina" |
| Leinöl | Ölmühle Griesbach Brütsch erdverbunden GmbH |
| Honig | Imkerei Désireé Zschunke für Gut Rheinau GmbH |

Verkauf

Nebst dem Verkauf unserer Produkte in unseren Hofläden liefern wir unsere Produkte an:

Küchen

Marktfahrer*innen

Bioläden und Reformhäuser

Genossenschaftsmitgliederläden (in Planung)

Fintan

Das Projekt Fintan der Stiftung Fintan/Rheinau ist ein kulturelles-, soziales-, und wirtschaftliches Projekt. Die Gut Rheinau GmbH ist einer von sechs Betrieben, der sich aus dem Projekt Fintan der namensgleichen Stiftung entwickelt hat. Seit Gründung der Stiftung Fintan in 1998 sind zwischenzeitlich nachfolgende Betriebe entstanden:

Gut Rheinau GmbH · biologisch dynamische Landwirtschaft

Sativa Rheinau AG · ökologisches Saat- und Pflanzgut

Stiftung Fintan Sozialtherapie · heilpädagogische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

Verein Fintan Fünf · Dienstleistungen/ Therapien/ Forschungen/ Biodynamische Bildung Rheinau

Pneumatit AG · biodynamischer Beton

Fintan Partner:

Hans + Wurst NaturmetzG GmbH · Fleisch- und Wurstwaren in Bio- & Demeterqualität

Pferde Erleben GmbH · Pferdegestützte Therapien und ganzheitlichen Reitunterricht

Holzwerkstatt · Christoph Wyss

Protheus · Kunsthandwerk und therapeutisches Arbeiten

Heileurythmie Bernd Pautz

Karin Felder · Malerin

Sommerakademie Rheinau · Kunstkurse